

29.11.2024

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/10300 und 18/11300 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HHG 2025)

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Stefan Zimkeit

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 28.11.2024/Ausgegeben: 29.11.2024

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde vom Verkehrsausschuss und vom Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/2830 der Erläuterungsband zum Einzelplan 10 vor. Im Verkehrsausschuss lag zudem die Vorlage 18/3183 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume lagen ferner die Vorlagen 18/3125, 18/3182 und 18/3262 vor. Der Einführungsbericht des Ministers für Umwelt, Naturschutz und Verkehr wurde als Vorlage 18/3076 verteilt. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mit der Vorlage 18/3340 mitgeteilt. Der Verkehrsausschuss hat das Ergebnis seiner Beratungen mündlich mitgeteilt.

- a) Der Verkehrsausschuss hat in seinen Sitzungen am 18. September 2024 und 2. Oktober 2024 beraten und am 6. November 2024 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume hat den Einzelplan 10 in seinen Sitzungen am 25. September 2024 und 30. Oktober 2024 beraten und am 20. November 2024 abschließend beraten und abgestimmt. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der AfD vor. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/683 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat in seiner Sitzung am 26. November 2024 einvernehmlich auf die Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss zum Personaletat verzichtet. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/3337.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 10 in seiner Sitzung am 27. November 2024 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/3338.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/11520 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/11500.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 28. November 2024 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 10 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 518 02 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ist lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 158.300 Euro</td> <td style="text-align: right;">158.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 83.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 75.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Im Jahr 2023 wurden 16.000 Euro veranschlagt, 2022 43.000 Euro und im Jahr 2021 waren laut Einzelplan 09 (Verkehr) 32 angemietete Kopiergeräte bei einem Ansatz von 75.000 Euro im Einsatz. Die Kosten für die Miete und Nebenkosten dieser Geräte beliefen sich nur auf 58.000 Euro. Auch 2022 wurden lediglich 32 Kopiergeräte gemietet. Der aktuelle Haushaltsentwurf weist diesbezüglich keine Veränderungen auf. Sofern keine Mieten und Pachten für weitere Geräte, Maschinen und/oder Fahrzeuge geplant sind, ist eine Minderung des Ansatzes von 158.300 Euro auf ursprünglich 75.000 Euro (wie im Jahr 2020) vertretbar.</p>	HH 2025	Ist lt. HH 2024	von 158.300 Euro	158.300 Euro	um 83.300 Euro		auf 75.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ist lt. HH 2024																				
von 158.300 Euro	158.300 Euro																				
um 83.300 Euro																					
auf 75.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 519 03 Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 70.000 Euro</td> <td>20.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 50.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 20.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In den vergangenen vier Jahren wurden jeweils 20.000 Euro angesetzt. Während im Jahr 2020 noch 4.000 Euro abgerufen wurden, wurden 2021 lediglich 2.000 Euro genutzt. 2022 wurden 13.000 Euro abgerufen. 2023 dann 4.000 Euro. Aufgrund ungenutzter Mittel in den vergangenen Jahren ist eine Minderung des Ansatzes auf 20.000 Euro vertretbar.</p>	HH 2025	HH 2024	von 70.000 Euro	20.000 Euro	um 50.000 Euro		auf 20.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	HH 2024																				
von 70.000 Euro	20.000 Euro																				
um 50.000 Euro																					
auf 20.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 527 01 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 365.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">309.700 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 120.800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 245.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollten Ausgaben für Dienstreisen mindestens um ein Drittel reduziert werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 365.800 Euro	309.700 Euro	um 120.800 Euro		auf 245.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 365.800 Euro	309.700 Euro																				
um 120.800 Euro																					
auf 245.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 527 01 011 Reisekostenvergütung für Dienstreisen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">HH 2025</td> <td style="width: 45%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ist lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>365.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">309.700 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>65.800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>300.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In der Antwort der Landesregierung auf Nachfrage der AfD-Fraktion NRW zu steigenden Reisekostenvergütungen wird mit Sparmaßnahmen und Konsolidierungen argumentiert, die sich aber nicht in diesem Haushaltsansatz wiederfinden lassen. In der Antwort wird ferner auf einen höheren Ansatz von 2023 verwiesen. Damals belief sich die Reisekostenvergütung aber nur auf 301.000 Euro. Insofern ist im Sinne einer ernsthaften Konsolidierung die Reduzierung des Baransatzes erforderlich.</p>	HH 2025		Ist lt. HH 2024	von	365.800 Euro	309.700 Euro	um	65.800 Euro		auf	300.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025		Ist lt. HH 2024																							
von	365.800 Euro	309.700 Euro																							
um	65.800 Euro																								
auf	300.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 531 11 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 569.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">584.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 187.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 381.300 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollten Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit mindestens um ein Drittel reduziert werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 569.200 Euro	584.200 Euro	um 187.900 Euro		auf 381.300 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 569.200 Euro	584.200 Euro																				
um 187.900 Euro																					
auf 381.300 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 541 00 Ausgaben für Veranstaltungen und dgl</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 389.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">404.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 128.400 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 260.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollten Ausgaben für Veranstaltungen mindestens um ein Drittel reduziert werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 389.000 Euro	404.000 Euro	um 128.400 Euro		auf 260.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 389.000 Euro	404.000 Euro																				
um 128.400 Euro																					
auf 260.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Titel 537 82 Untersuchungsvorhaben</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 1.600.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Titel wurde genutzt u.A. für Werkverträge im Zusammenhang mit der Ausweisung eines zweiten Nationalparks. Weitere Ausführungen von Werkverträgen im Zusammenhang mit der Nationalparksuche sind für das Jahr 2025 nicht abzusehen, sodass der Titel ersatzlos gestrichen werden kann.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 1.600.000 Euro	1.600.000 Euro	um 1.600.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 1.600.000 Euro	1.600.000 Euro																				
um 1.600.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Titel 671 82 138 Erstattungen an Inland (Ausgabenposten 1-3, S. 71, Wildniskonzept LB Wald und Holz NRW)</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 1.137.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.637.200</td> </tr> <tr> <td>um 1.107.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 30.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Nordrhein-Westfalen ist durch und durch eine menschlich durchformte Kulturlandschaft. In Wildniskonzepten wird der Mensch als Störfaktor der Natur angesehen und daher weitgehend von der Naturnutzung in betroffenen Gebieten ausgeschlossen.</p> <p>Wildniskonzepte widerstreben auch der Bedürfnislage eines dichtbesiedelten Landes. Daher ist der Haushaltsposten, abgesehen von den für die Untersuchung von Greifvögeln vorgesehenen Ausgaben, abzulehnen und sollte nicht gefördert werden.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 1.137.200 Euro	1.637.200	um 1.107.000 Euro		auf 30.000 Euro		<p>Votum AUNLV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA</p> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																														
von 1.137.200 Euro	1.637.200																														
um 1.107.000 Euro																															
auf 30.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte Titel 684 82 Zuschüsse für laufende Zwecke (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 2.219.000 Euro um 2.219.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Bereits seit Beginn der Legislaturperiode im Jahr 2022 verspricht Minister Krischer, ein Förderprogramm „Umweltcheck“ einzuführen. Auch während der Haushaltsberatungen in diesem Jahr wurden noch keine Förderrichtlinien veröffentlicht, obwohl Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll daher das geplante Budget für die Umweltchecks in Höhe von zwei Millionen Euro gestrichen werden. Die aktuelle Haushaltslage erlaubt es nicht, Mittel für unzureichend vorbereitete Zusatz-Vorhaben bereitzustellen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte Titel 684 82 Zuschüsse für laufende Zwecke (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.219.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.219.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Landesregierung möchte mit diesem Titel sogenannte Naturschutz-Schecks finanzieren. Naturschutz-Schecks helfen nachweislich nicht dem dem Naturschutz. Durch die Energiepreissteigerungen, dem Anstieg der Inflation und verringerte Steuereinnahmen im Landeshaushalt müssen andere Schwerpunkte gesetzt werden. Wahlkampfgeschenke gehören nicht dazu.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 2.219.000 Euro	3.000.000 Euro	um 2.219.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 2.219.000 Euro	3.000.000 Euro																				
um 2.219.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte Titel 686 82 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 19.400.600 Euro</td> <td>16.609.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.903.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 16.497.100 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der immense Mittelaufwuchs in Untertitel eins zur Errichtung und Unterhaltung Biologischer Stationen konnte wie auch schon für das Haushaltsjahr 2024 nicht glaubhaft begründet werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 19.400.600 Euro	16.609.500 Euro	um 2.903.500 Euro		auf 16.497.100 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 19.400.600 Euro	16.609.500 Euro																				
um 2.903.500 Euro																					
auf 16.497.100 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Titel 883 82 Zuweisungen (an Gemeinden, GV)</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 8.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">7.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 6.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Aufgrund der angespannten konjunkturellen Lage müssen im Landeshaushalt andere Schwerpunkte gesetzt werden. Daher ist der Mittelaufwuchs durch die Landesregierung zur jetzigen Zeit nicht nachvollziehbar und wird rückgängig gemacht.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 8.000.000 Euro	7.000.000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 6.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 8.000.000 Euro	7.000.000 Euro																				
um 2.000.000 Euro																					
auf 6.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 63 Umweltwirtschaft, nachhaltiges Wirtschaften</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.435.600 Euro</td> <td>2.935.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.435.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel der übergeordneten Titelgruppe sind für Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie vorgesehen. Die darunter subsummierten Titel sollen vorgaukeln, dass „Umweltschutz sich rechnet“. Dabei sind die begünstigten Projektträger wie das Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW oder das Wuppertal Institut parastaatliche Akteure, die zur Absicherung des grünen Vorfeldes agieren.</p> <p>Es gibt wegen starker ideologischer Schlagseite und mangelnder Überlebensfähigkeit vieler Unternehmen der Umweltwirtschaft außerhalb des Subventionsgeschehens deutliche Zweifel amhebungspotenzial und dem Wissenstransfer, der mit den Ausgaben der ganzen Titelgruppe verbunden ist.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 2.435.600 Euro	2.935.600 Euro	um 2.435.600 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AUNLV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA</p> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																														
von 2.435.600 Euro	2.935.600 Euro																														
um 2.435.600 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 63 Umweltwirtschaft, nachhaltiges Wirtschaften</p> <p>Titel 683 63 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 1.227.200 Euro</td> <td>1.727.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 927.200 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 300.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Es sind rund 300.000 Euro im Haushaltsjahr 2025 für das Fördervorhaben nach der Umweltrichtlinie gebunden. Einsparungen müssen flächendeckend und zum Teil auch kleinteilig über den gesamten Einzelplan hinweg vorgenommen werden, um die Konsolidierungsbeiträge im Einzelplan 10 zu erbringen.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 1.227.200 Euro	1.727.200 Euro	um 927.200 Euro		auf 300.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 1.227.200 Euro	1.727.200 Euro																				
um 927.200 Euro																					
auf 300.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 67 Transformative Strukturpolitik</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table border="0"> <tr> <td>HH 2025</td> <td></td> <td>Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>175.000 Euro</td> <td>95.000</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>175.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Die Haushaltsmittel der Titelgruppe sind vor allem für die Finanzierung von Beratungs- und Begleitangeboten auf regionaler Ebene reserviert, um Kommunen, Unternehmen und auch Privatpersonen von Klimaanpassungsmaßnahmen zu überzeugen, etwa im Hinblick auf Hitzeaktionspläne oder Maßnahmen zu verbesserter Klimaresilienz. Insbesondere der Beirat Klimaanpassung und das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW (NKU) agieren als Vermittler. Den rechtlichen Rahmen dafür bildet das Klimaanpassungsgesetz des Landes NRW. Der Haushaltsposten ist thematisch im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zu verorten, nicht im Einzelplan des Umwelt- und Verkehrsministeriums NRW.</p>	HH 2025		Ansatz lt. HH 2024	von	175.000 Euro	95.000	um	175.000 Euro		auf	0 Euro		<p>Votum AUNLV: abgelehnt</p> <table border="0"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA abgelehnt</p> <table border="0"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025		Ansatz lt. HH 2024																																	
von	175.000 Euro	95.000																																	
um	175.000 Euro																																		
auf	0 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	nein																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	ja																																		
CDU	nein																																		
SPD	nein																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	ja																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 68 Ressourceneffizientes Wirtschaften</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 6.800.000 Euro</td> <td>6.800.000</td> </tr> <tr> <td>um 6.800.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Projekte im Bereich Circular Economy und ressourceneffizientes Wirtschaften werden in dieser Titelgruppe finanziert und gefördert. Den Rahmen dafür bildet der European Green Deal. Er schreibt die EU-Wachstumsstrategie vor. Angestrebtes Ziel dabei ist die CO2-neutrale Wirtschaft. Mit den Haushaltsmitteln aus dieser Titelgruppe werden Konzepte wie CO2-Bilanzierungstools und Ecodesigns gefördert, darüber hinaus Expertenfachkreise zur Energie-Effizienz im Sinne des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes, etwa der Einstieg in Umwelt- und Energie-managementsysteme.</p> <p>Es handelt sich um einen Haushaltsposten, der wegen seiner wirtschaftlichen Ausrichtung nicht in den Einzelplan des Umwelt- und Verkehrsministeriums NRW gehört.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 6.800.000 Euro	6.800.000	um 6.800.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AUNLV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																														
von 6.800.000 Euro	6.800.000																														
um 6.800.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 72 Stiftung Umwelt und Entwicklung</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 7.020.800 Euro</td> <td>7.451.900</td> </tr> <tr> <td>um 7.020.800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Die schwerpunktmäßige Förderung von Projekten aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder Umwelt- und Ressourcenschonung weist in der Praxis die Tendenz zur scheinbar beiläufigen Implementierung der grünen Ideologie auf, etwa wenn es um den starken Bezug zum umstrittenen Klimaschutz geht. Oder bei der Förderung entwicklungspolitischer Bildung und Information stellt sich die Frage, inwieweit Entwicklungspolitik Ländersache ist. Themen wie etwa „Der Kampf um ein differenziertes Afrikabild“ sind auf Bundesebene im Entwicklungshilfeministerium oder im Auswärtigen Amt gut aufgehoben, aber nicht auf Landesebene. Außerdem weisen viele Projekte eine bedenkliche Tendenz zur Implementierung der sogenannten „Sustainable Development Goals“ auf, die mit Themen wie Gender und Armutsbekämpfung nicht in das Umweltressort gehören.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 7.020.800 Euro	7.451.900	um 7.020.800 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AUNLV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																														
von 7.020.800 Euro	7.451.900																														
um 7.020.800 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 511 11 723 Controllingsystem Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 700.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Bereits seit 2019 schlägt das Verkehrsministerium einen Ansatz in Höhe von 700.000 Euro für die Entwicklung eines Controllingsystems im Landesstraßenbereich zur Korruptionsbekämpfung und Durchführung der Fachaufsicht vor. Diesem Vorschlag wurde bislang Folge geleistet und dennoch liefert die Landesregierung auch nach jährlicher Nachfrage keine Antwort darüber, aus welchen Gründen bislang kein Controllingsystem entwickelt wurde. Bislang wurden keine Haushaltsmittel für ein solches Controlling-System abgerufen. Der Titel findet auch in den Erläuterungsbänden für die Haushaltsjahre 2022, 2023, 2024 und 2025 keine Erwähnung mehr und die in diesem Zusammenhang hinterlegte Verpflichtungsermächtigung über 1.500.000 Euro machen die Pläne nicht eindeutiger.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 700.000 Euro	700.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 700.000 Euro	700.000 Euro																				
um 700.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 526 12 Verkehrszählung an klassifizierten Straßen</p> <p>Wiedereinführung eines Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 0 Euro</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Das Land NRW hat wenig Kenntnis von Radverkehrsbewegungen und Verkehren auf Landesstraßen, wie durch diverse Anfragen der AfD-Fraktion NRW ersichtlich wurde. Die Kürzung für Verkehrszählungen an klassifizierten Straßen auf 0 Euro für 2024 ging bereits in die falsche Richtung. Daher sollte der Ansatz von 2023 mit 100.000 Euro wieder Anwendung finden. Mit der Wiedereinführung des Haushaltsansatzes von 2023 wird zumindest für das kommende Jahr eine minimale Verkehrszählung gewährleistet.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 0 Euro	0 Euro	um 100.000 Euro		auf 100.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 0 Euro	0 Euro																				
um 100.000 Euro																					
auf 100.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 883 13 725 Zuweisungen des Landes zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 67.211.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">129.060.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 62.788.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 130.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die von der Landesregierung im HH 2025 vorgenommene massive Reduzierung des Ansatzes für die Verbesserung der Straßeninfrastruktur ist ein fatales Signal angesichts von Totalsperrungen, Dauerbaustellen und eines sich ausweitenden Verkehrschaos. Statt einer nahezu Halbierung der Haushaltsmittel im Titel ist vielmehr eine Erhöhung des Baransatzes für 2025 ein Schritt in die richtige Richtung.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 67.211.500 Euro	129.060.500 Euro	um 62.788.500 Euro		auf 130.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 67.211.500 Euro	129.060.500 Euro																				
um 62.788.500 Euro																					
auf 130.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 StraÙenverkehr und kommunaler StraÙenbau</p> <p>Titel 537 61 Planung, Betrieb und Unterhaltung von Rad- schnellverbindungen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 3.500.000 Euro</td> <td>3.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Ganz nach dem Grundsatz der Landesregierung „Erhalt vor Neubau“ sollte der Fokus ausschließlich in der Erhaltung vorhandener Radwege an LandesstraÙen liegen. Statt einer Erhöhung auf 3.500.000 Euro um die Planungen zum Bau neuer Radschnellverbindungen zu forcieren, ist es wichtiger, vorhandene Radwege an LandesstraÙen gegenüber dem dortigen Schwerlastverkehr sicherer sowohl für Pendler als auch Kinder zu gestalten. Eine Minderung des HH für Radschnellverbindungen ist angemessen, da der Landesregierung mangels Verkehrszählungen auch keinerlei Erkenntnisse zur tatsächlichen Radverkehrsnutzung vorliegen.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 3.500.000 Euro	3.000.000 Euro	um 1.500.000 Euro		auf 2.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 3.500.000 Euro	3.000.000 Euro																				
um 1.500.000 Euro																					
auf 2.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau Titelgruppe 61 Nahmobilität Titel 777 61 Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 15.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Tatsächliche Ausgaben lagen im Jahr 2023 nur bei 720.000 Euro. Das Fahrrad ist überwiegend ein Freizeitverkehrsmittel. Hier eingesparte Mittel sollen in den Straßenbau gehen, denn Pkw und Lkw bleiben auch nach der Verkehrsprognose 2040 die den Verkehr beherrschenden Verkehrsmittel.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 15.000.000 Euro	10.000.000 Euro	um 10.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 15.000.000 Euro	10.000.000 Euro																				
um 10.000.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 11 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 231.000.000 Euro um 19.000.000 Euro auf 250.000.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Instandhaltung des Landesstraßennetzes ist zur Aufrechterhaltung der Mobilität unverzichtbar. Der Haushaltsansatz muss erhöht werden, allein um die allgemeinen Kostensteigerungen abfangen zu können, aber auch mit Blick auf den erhöhten Sanierungsbedarf der zugehörigen Brückenbauwerke.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 13 723 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 30.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">46.400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 20.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 50.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die von der Landesregierung im HH 2025 vorgenommene massive Reduzierung des Ansatzes für Baumaßnahmen ist ein fatales Signal angesichts von Totalsperrungen, Dauerbaustellen und eines sich ausweitenden Verkehrschaos. Statt einer Streichung von 30 Prozent der Haushaltsmittel ist vielmehr eine Erhöhung des Baransatzes für 2025 ein Schritt in die richtige Richtung.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 30.000.000 Euro	46.400.000 Euro	um 20.000.000 Euro		auf 50.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 30.000.000 Euro	46.400.000 Euro																				
um 20.000.000 Euro																					
auf 50.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 30.000.000 Euro um 16.400.000 Euro auf 46.400.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Eine Intensivierung der Baumaßnahmen im Rahmen des Landesstraßenausbauplans ist unverzichtbar für die Aufrechterhaltung und Ertüchtigung er Mobilität in NRW. Eine Kürzung ist daher nicht zweckmäßig und gerade angesichts der steigenden Kosten im Baugewerbe falsch.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 14 723 Bau und Erhaltung von Radwegen an Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 39.552.600 Euro</td> <td>38.400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 14.552.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 25.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Minderung um 14.552.600 Euro ist angesichts der abgerufenen Haushaltsmittel der vergangenen Jahre für diesen Titel begründet. Da diese auch für Modellprojekte „Bürgerradwege“ und „Radwege auf stillgelegten Bahntrassen“ eingesetzt werden konnten, ist die Mittelvergabe angesichts des Prinzips Sanierung vor Neubau ohnehin kritisch zu betrachten.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 39.552.600 Euro	38.400.000 Euro	um 14.552.600 Euro		auf 25.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 39.552.600 Euro	38.400.000 Euro																				
um 14.552.600 Euro																					
auf 25.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 777 14 Bau und Erhaltung von Radwegen an Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 39.552.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">38.400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 34.552.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Auch hier wird unangemessen erhöht, anstatt zu kürzen wie bei allen anderen Titeln dieser Gruppe (außer 777 11). Im Jahr 2023 wurden nur 33,7 Millionen Euro ausgegeben. Das Geld muss in den Straßenbau gehen, denn Pkw und Lkw bleiben auch nach der Verkehrsprognose 2040 die den Verkehr beherrschenden Verkehrsmittel.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 39.552.600 Euro	38.400.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 34.552.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 39.552.600 Euro	38.400.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 34.552.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 16 723 Bau von LKW-Parkplätzen an Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 0.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">0.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der enorme Mangel an Stellplätzen führt dazu, dass allein in NRW viele Tausende Fahrer täglich verzweifelt nach einem Lkw-Stellplatz suchen. Mit Blick auf die Verkehrssicherheit, die wachsende Zunahme des Schwerverkehrs und einer bedarfsgerechten, gleichzeitig umweltbewussten Verkehrspolitik müssten jährlich eine Vielzahl zusätzliche Stellplätze errichtet werden.</p> <p>Landesweit fehlen hierzu aktuell 4.000 Stellplätze. Die bisherigen Planungen nunmehr komplett einzustellen, muss als ein großer Fehler eingestuft werden. Hier ist ein Mindestmaß an baulichen Maßnahmen erforderlich, um den dringend benötigten Bau von Lkw-Parkplätzen nicht unnötig zu verzögern.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 0.000.000 Euro	0.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 0.000.000 Euro	0.000.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 10 160 Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</p> <p>Titelgruppe 66 Bündnis für Mobilität</p> <p>Titel 541 66 Veranstaltungen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 1.100.000 Euro</td> <td>1.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 500.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Ausgaben in 2023 betragen nur 19.000 Euro, daher besteht kein Anlass, den Ansatz von 2024 in Höhe von 1 Millionen Euro um weitere 100.000 Euro in 2025 zu erhöhen. Im Gegenteil, hier muss stark gekürzt werden, um einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 1.100.000 Euro	1.000.000 Euro	um 600.000 Euro		auf 500.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 1.100.000 Euro	1.000.000 Euro																				
um 600.000 Euro																					
auf 500.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				